



## **Sternbild Orion – Geburtsstätte vieler Sterne**

Jetzt in den aufkommenden Winternächten steht das Sternbild Orion zunächst noch am Morgenhimmel, zum Jahreswechsel dann die ganze Nacht am Firmament. Die markante Form, die der Sage nach einen großen Mann darstellt, macht das Auffinden des Sternbildes leicht. Mit dem großen Fernglas oder Amateurteleskop sind im Orion zwei Gasnebelkomplexe sichtbar, die fotografisch rot leuchten und in denen gerade junge Sterne entstehen. Der berühmte, helle Orionnebel ist sogar mit dem Auge zu sehen.

---

## **Vorschau Oktober – Dezember 2021**

### **Vollmond**

- **Mittwoch, 20. Oktober 2021, 15:57 Uhr**
- **Freitag, 19. November 2021, 9:57 Uhr**
- **Sonntag, 19. Dezember 2021, 5:35 Uhr**

### **Wintersonnenwende**

- **Dienstag, 21. Dezember 2021, 16:59 Uhr**  
(Sonne befindet sich im tiefsten Punkt Ihrer Jahresbahn = Winterbeginn)

### **Planetenlauf**

In dieser Zeit ist die Venus für uns als „Abendstern“ sichtbar, Mars steht am Taghimmel und ist damit unbeobachtbar. Die beiden Riesenplaneten Jupiter und Saturn sind noch in der ersten Nachthälfte sichtbar, stehen jedoch recht tief am Süd-Westhorizont, nur rund zwei Handspannen über dem Horizont. Jupiter ist noch sehr hell, Saturn zunehmend unscheinbar.